



Pressekonferenz

Bonn/Berlin, 19.2.2009

60 Jahre Grundgesetz, 20 Jahre Mauerfall

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb präsentiert ihr Programm zum Jubiläumsjahr 2009 auf einer mobilen Pressekonferenz in Berlin

Vor 60 Jahren treten das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung der DDR in Kraft. Vor 20 Jahren demonstrieren in Osteuropa Menschen für Meinungsfreiheit und Demokratie, am 9. November 1989 fällt die Berliner Mauer. Anlässlich dieser Jubiläen bietet die bpb ein bundesweites Programm: Veranstaltungen, Multimedia-Angebote und Buchveröffentlichungen greifen die politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Dimensionen der Ereignisse in Deutschland und Europa seit 1949 auf. Besonderes Augenmerk liegt auf den Umbrüchen von 1989 und den Entwicklungen in den vergangenen zwanzig Jahren.

Am 26. Februar 2009 sind Medienvertreter nach Berlin eingeladen, um sich über ausgewählte Programmpunkte des Gesamtangebotes der bpb erstmals zu informieren.

Die Pressekonferenz beginnt im Deutschen Historischen Museum (DHM) in Berlin, einem der Austragungsorte und Partner des Geschichtsforum 1989 | 2009: Europa zwischen Teilung und Aufbruch. Vom 28. bis 31. Mai 2009 laden die bpb sowie zahlreiche Partner zu diesem europäischen Geschichtsfestival nach Berlin ein. In Vorträgen, Podiumsgesprächen und einem umfangreichen Kulturprogramm sollen die Zeit der deutschen und europäischen Teilung, das Jahr 1989 und die Entwicklungen seither reflektiert werden. Auf der Pressekonferenz werden zentrale Programmpunkte dieses Projektes vorgestellt.

Anschließend wird bei einer Fahrt mit dem Bus durch die historische Mitte Berlins auf Monitoren bisher unveröffentlichtes Foto- und Filmmaterial präsentiert. Es stammt aus der Ausstellung Wir waren so frei... Momentaufnahmen 1989/1990, die als Gemeinschaftsprojekt von bpb und Deutscher Kinemathek ab dem 1. Mai 2009 zu sehen sein wird. Von Privatpersonen eingereichte Fotos und Filme dokumentieren die friedliche Revolution 1989 und die Entwicklungen hin zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1990 aus einer persönlichen Perspektive.

Die Bustour endet am Ort der Ausstellung, der Deutschen Kinemathek. Thomas Krüger, Präsident der bpb, stellt hier weitere bpb-Angebote zum Thema vor, so beispielsweise die Lange Nacht der Demokratie zum 60. Jahrestag des Grundgesetzes und das Videoprojekt dial history für und mit politikfernen Jugendlichen. Die Pressekonferenz schließt mit Überlegungen des Sozialpsychologen und Erinnerungsforschers Harald Welzer zu Perspektiven der politisch-historischen Bildung.

Die beteiligten Personen stehen im Anschluss bei einem kleinen Imbiss für Interviews zur Verfügung.

Die Pressekonferenz im Überblick:

Termin: 26.2.2009, 11.00 bis 13.00 Uhr

Uhrzeiten/Orte:

11:00 Uhr: Deutsches Historisches Museum (DHM), Unter den Linden 2, 10117 Berlin

ca. 11:30 Uhr: Bustour

ca. 12:00 Uhr: Deutsche Kinemathek (Tiergarten), anschließend Imbiss

Um Anmeldung wird gebeten: presse@bpb.de.

Pressekontakt:

Raufeld Medien GmbH
Alexandra Hesse
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 69 56 65 18
Fax +49 (0)30 69 56 65 20
hesse@raufeld.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0)228 99 515-200
Fax +49(0)228 99 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse